

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 1. März 1909:

Abonnement 2

Carmen

Oper mit Ballett in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy, nach Prosper Mérimé gleichnamiger Novelle Musik von Georges Bizet.

Spielleitung: Robert Löffler.

Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Carmen		Helene Blumenthal
Don José, Sergeant		William Miller
Escamillo, Stierfechter		Eduard Habich
Zuniga, Leutnant		Ernst Bedau
Moralés, Sergeant		Hermann Burkard
Micaëla, ein Bauernmädchen		Hermine Förster
Dancaïro	} Schmuggler	{ Ernst Winter
Remendado		
Frasquita	} Zigeunerinnen	{ Eugen Albert
Mercédès		
Lilias Pastia, Inhaber einer Schänke.		Maria Stadt
		Karl Gericke

Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Soldaten, Stierfechter, Alcalde, Alguazils, Chulos, Bandilleros, Picadores, Schmuggler, Volk. Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg. Im zweiten und vierten Akte: Spanische Tänze, getanzt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Prosceniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,15	u.	0,35 = 2,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,00	Parkett	3,00	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,55	u.	0,50 = 5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,06	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	u.	1,40 = 4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				II. Rang-Prosceniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,15	u.	0,35 = 2,50	Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,00
				Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Dienstag, 2. März: Abonnement 3
abends 7 Uhr:

Die Meistersinger von Nürnberg

Mittwoch, 3. März: Abonnement 4

Mignon

Krank: Franz de Paula.

Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt; Josefina von Hübbenet.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs-
Neuheiten

in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingehtroffen.



Stahlwaren

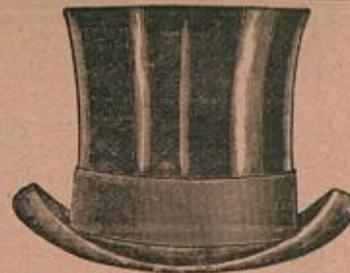
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plöcker & Wildt

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹/₂

Plakate

u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Die Macht der Musik. In einer höheren Lehranstalt wurde den Schülern der mittleren Klassen das beliebte Aufsatz-Thema: Welchen Einfluss übt die Kunst, insonderheit die Musik, auf die Menschen aus? wieder einmal aufgegeben. Ein Schüler verbreitete sich folgendermassen hierüber: Der Einfluss der Kunst auf die Menschen lässt sich am deutlichsten an dem Briefträger feststellen. Die Briefträger haben, ehe sie zivilberechtigt werden, meist bei der Musik gedient. Jedermann hat es nun schon wohlgefällig wahrgenommen, dass die Briefträger unter allen Beamten die höflichsten sind. Die Höflichkeit ist nur auf die Beschäftigung mit der edeln Musika zurückzuführen. Wenn dem nicht so wäre, dann wären der Schutzmann, der Steuerexekutor und andere Beamte, die nicht bei der Musik gedient haben, auch höflich, was ja nicht der Fall ist. Ergo veredelt die Musik die Menschen: quod erat demonstrandum

Zu viel Mütter. Das Garderobenzimmer eines Pariser Theaters war allabendlich so mit alten Frauen überfüllt, welche den jungen Schauspielerinnen dienten, dass sich der Direktor endlich genötigt sah, folgendes Plakat in dem Zimmer anbringen zu lassen: „Es wird den zum Verbands des Theaters gehörigen Damen absolut verboten, mehr als eine Mutter auf einmal mitzubringen.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1931
- Derenlorferstrasse 19**
Joan Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Baummann
Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Müres, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheirot-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

- Für eine Person 12,50 Mk.
- Für zwei Personen derselben Familie 18,— "
- Für eine Familie 25,— "
- Zusatzkarten à Person 6,— "
- Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder 3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungszeiten:	Raubvögel	2 1/4 Uhr	Bären	3 1/4 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

FAMA

G. m. b. H.
 Düsseldorf
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf
Verleih-Institut
 für historische und Masken-Kostüme, Dominos etc. in hochelegantester und feinsten Ausführung für Damen und Herren. Preislisten zu Diensten. Aparte Neuheiten. Reichste Auswahl. Vornehmes und einziges Spezial-Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte. und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an
Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.
G. m. b. H.
Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 4. März: **Mauerblümchen.** Abonnement 5.
Freitag, 5. März: **Der Opernball.** Abonnement 6.
Samstag, 6. März: Zum 1. Male! **Die fremde Frau.** Abonn. 7.
Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Ausser Abonn.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hof, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: **Gottfr. Krausen**
Kohlen
Langenbrabm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten -
Wandsp

zeigen ergeb

Rheinisches Tapetenha

G. m. b. H.

Schadowple

Düsseldorfer St

Donnerstag, 4. März: Mauerblümch

Freitag, 5. März: Der Opernball.

Samstag, 6. März: Zum 1. Male! Die

Sonntag, 7. März, abends 7 Uhr: Der V

Die Abonnementskarten sind auf V
Während der Hauptpausen wird der eisern

Nach Schluss der Vorstellung stehen Str
dem Haupteingange des Stadttheaters in
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. * Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1880
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfumerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

wie nach Schluss der Theater